



2024

Cicor
Close 2/24

3 Editorial

4 Meet the staff

6 Group News

- 7 Halbjahresbericht 2024
- 9 Finance Meeting 2024
- 12 Vorstellung Tracy Squires
- 15 Vorstellung PengSoon
- 17 Vorstellung Ben Scanfield
- 19 Vorstellung Andy Tubbs
- 21 Cicor Prototyping
- 22 Engineering Day
- 23 Project Management Schulung
- 26 WPO-Impulstag
- 27 Webinar
- 29 Global Sourcing Workshop
- 31 Neuer Cicor Standort in Schweden

32 Charity

- 34 Cicor CleanUP Day
- 39 Frauenlauf 2024
- 40 Cycling Challenge
- 41 #WeAreCicor
- 45 Cicor Group auf Social Media

51 Site news

- 52 Bedford, Vereinigtes Königreich
- 56 Boudry, Schweiz
- 62 Dongguan, China
- 65 Dresden, Deutschland
- 67 Newport, Vereinigtes Königreich
- 69 Radeberg, Deutschland
- 70 Suzhou, China
- 72 Thuan An City, Vietnam
- 75 Wangs, Schweiz

79 Events

Editorial

CEO Alexander Hagemann



[Video-Link](#)

Meet the staff

Atefeh Jamshidi

Über Atefeh

Cicor Standort: Bronschhofen, Schweiz

Funktion: Hardware Ingenieurin

Hobbys: Ich reise gerne, weil ich dabei die unterschiedlichsten Menschen kennenlerne und verschiedene Kulturen, Lebensstile und Küchen erleben kann. Ich interessiere mich sehr für Politik und bleibe gerne auf dem Laufenden, indem ich die Nachrichten lese und mich mit den Ideen verschiedener politischer Parteien auseinandersetze.

In meiner Freizeit bin ich ein grosser Fan von Kino und Theater, insbesondere von Komödien, da ich glaube, dass Humor eine gute Möglichkeit ist, sich zu entspannen und über das Leben nachzudenken. Ich nehme mir auch Zeit für das Laufen, das mir hilft, aktiv und konzentriert zu bleiben.

Welches ist Ihr Lieblingsort auf der Welt?

Ich mag Zürich sehr, weil es eine einzigartige Mischung aus Tradition und Moderne bietet.

Eine besondere Vorliebe habe ich auch für Teheran, meine Geburtsstadt, mit der ich viele schöne Kindheitserinnerungen verbinde. Ausserdem würde ich gerne Brasilien besuchen, da es meiner Meinung nach viel zu bieten hat - lebendige Tänze, köstliches Essen, atemberaubende Strände und vieles mehr.

Ihr Lebensmotto:

“Träume gross, arbeite hart und bleibe bescheiden.”

Ich glaube, dass alle Menschen es verdienen, in Frieden zu leben, unabhängig von ihrem Wohnort, ihrer Generation oder ihrer Zeit.



Gibt es etwas Bemerkenswertes, das Sie uns mitteilen möchten?

Meiner Meinung nach ist das Leben eine Reise, und wir müssen den Mut haben, uns auf Veränderungen einzulassen, Risiken einzugehen und nach einem besseren Leben zu streben. Es ist wichtig, die Welt zu erkunden, unser Leben zu genießen und immer weiter voranzukommen. Letztlich ist die Reise wertvoller als das Ziel.

Über Atefeh's Job

Wie sieht ein normaler Arbeitstag bei Ihnen aus?

Ein typischer Tag in unserem Unternehmen ist dynamisch und kooperativ. Ich konzentriere mich auf die Entwicklung von Hardware für industrielle und medizinische elektronische Geräte, entwerfe Schaltpläne und Layouts mit Altium und überprüfe sie vor der Freigabe für die Produktion. Wir setzen zweimal pro Woche klare Prioritäten und arbeiten eng mit anderen Teams zusammen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Die Mischung aus technischen Aufgaben, Problemlösung und Teamarbeit macht jeden Tag sowohl interessant als auch produktiv.

Was macht Ihnen am meisten Spass an Ihrem Job?

Was mir an meiner Arbeit am meisten Spass macht, ist die Arbeit mit hochmodernen Technologien, das ständige Streben nach Verbesserungen und die Tatsache, dass ich an der vordersten Front der Innovation stehe. Ausserdem schätze ich die Möglichkeit, Teil eines kollaborativen Teams zu sein, in dem wir uns gegenseitig in allen Situationen verstehen und unterstützen. Die freundliche Atmosphäre innerhalb des Unternehmens macht es einfacher, Herausforderungen zu meistern, und die Unterstützung und das Verständnis der Geschäftsleitung in kritischen Zeiten sorgen dafür, dass das Wohl der Mitarbeitenden immer an erster Stelle steht.

Wer möchten Sie in der Close Ausgabe kennenlernen?

Sang Nguyen Thanh, Head of Engineering, (Cicor Standort Thuan An City, Vietnam)



Neuigkeiten

Halbjahresbericht 2024

Im Juli haben wir unseren Halbjahresbericht 2024 publiziert. Cicor ist auch im ersten Halbjahr 2024 deutlich gewachsen und in die Spitzengruppe der europäischen Elektronikhersteller aufgerückt.

Der Nettoumsatz erreichte CHF 231,3 Mio., 16,1% mehr als der Vergleichswert des 1. Halbjahres 2023 von CHF 199,2 Mio. Die operative Marge konnte trotz belastender Einmaleffekte aus Akquisitionen konstant auf 10,7% gehalten werden, der EBITDA stieg um 15,9% auf CHF 24,7 Mio. (1. Halbjahr 2023: CHF 21,3 Mio.) an. Das Nettoergebnis wuchs deutlich überproportional, womit ein Ergebnis pro Aktie von CHF 2.69 erzielt wurde (1. Halbjahr 2023: CHF 1.74). Die Aussichten für das zweite Halbjahr bleiben trotz des herausfordernden Umfeldes positiv.

Der gesamte Halbjahresbericht steht [hier](#) in Englisch zur Verfügung.

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

CHF 231.3 Mio



YoY: +16.1%
HY1 2023: CHF 199.2 Mio

Märkte

81% des Umsatzes
in den strategischen
Märkten Medizintechnik,
Industrie sowie Luft-/
Raumfahrt und Verteidigung

EBITDA-Marge

10.7%



HY1 2023:
10.7%

Belegschaft

3'301 Mitarbeitende

Vollzeitäquivalente
per 30. Juni 2024



19 Standorte

per 30. Juni 2024



CEO Alexander Hagemann gab im Interview an unserem Standort in Bronschhofen weitere Einblicke in das Halbjahresergebnis 2024, den Aufstieg von Cicor in die Spitzengruppe der europäischen Elektronikhersteller sowie das aktuelle Marktumfeld.



Finance Meeting 2024

Das Finance Manager Meeting fand dieses Jahr in Arad, Rumänien, der Heimatstadt von Systronics, statt. Die Veranstaltung begann am 17. Juni, dauerte bis zum 20. Juni und versammelte 37 Teammitglieder aus Asien und Europa.



Der erste Tag war speziell für unsere Kollegen aus dem Asien-Team, ihre spezifischen Themen und Best Practices reserviert. Am zweiten Tag waren alle gespannt auf die Begrüssung durch Peter Neumann, unseren CFO, der uns auch einlud, ein paar Worte über uns selbst zu sagen, während er eine Folie mit ein paar persönlichen und beruflichen Highlights präsentierte. Es war eine grossartige Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen, und ein Moment, in dem die Kreativität von allen gut genutzt wurde.

Wir haben die virtuelle Teilnahme von Denise Koopmans, Mitglied des Verwaltungsrats, sehr geschätzt, die ihre Sichtweise mitteilte und Fragen der Teilnehmenden beantwortete.

Durch die Aufteilung in kleinere Gruppen und die Erörterung interessanter Themen wie Kundenrentabilität, Inventar, Automatisierung der Dokumentenverarbeitung und natürlich Steuern wurde jeder von uns in den Austausch von Ideen und Erfahrungen einbezogen und in die Lage versetzt, sowohl Wissen und Methoden, die wir bereits anwenden, weiterzugeben als auch mehr von denjenigen zu lernen, die mehr Erfahrung mit den angesprochenen Finanzthemen haben.

Nach dem Mittagessen nahm auch CEO Alexander Hagemann an unserem Treffen teil, wenn auch virtuell, während er in einem Flughafen auf sein Flugzeug wartete. Seine Energie und sein Blick auf einige Meilensteine im Bestehen der Cicor Gruppe waren inspirierend und bildeten eine solide Grundlage für die Erwartungen, die er uns für die Zukunft präsentierte.

Ein Teil des Energieschubs, den wir damals erhielten, wird sich in den kommenden Wochen und Monaten auswirken, aber ein anderer Teil wurde sinnvoll genutzt, als wir in kleineren Gruppen über die Herausforderungen in verschiedenen Regionen (Asien) und Ländern (Vereinigtes Königreich, Deutschland, Schweiz und Rumänien) sprachen, wobei der Schwerpunkt auf den Lösungen zur Überwindung der momentanen Herausforderungen lag.



Als angemessener Abschluss eines so anstrengenden Tages durfte natürlich auch ein anstrengender Abend nicht fehlen, und so fuhren wir mit dem Bus zu einem lokalen Restaurant in der Nähe von Arad, wo der Managing Director und das gesamte Finanzteam von Systronics mit uns ein besonderes traditionelles rumänisches Abendessen mit Volksmusik und Tanz genossen.

Am Mittwoch nahmen wir eine Abkehr von der finanziellen Betrachtungsweise der Dinge vor, während die Trainer uns die Kunst der Veränderung von John Maxwell näher brachten und unser Bewusstsein für adaptive Kommunikation und die verschiedenen Kommunikationsstile der Menschen schärften. Es war eine augenöffnende Erfahrung, die uns half, nicht nur unser eigenes Profil zu erkennen, sondern auch zu verstehen, worauf unsere Kollegen oder Geschäftspartner besser reagieren könnten. Am Ende des Tages diskutierten wir darüber, wie es ist, mit Empathie zu führen, und nahmen dabei Simon Sineks Perspektive auf die Rolle einer Führungskraft ein.

Nachdem wir eine andere Seite des Managerdaseins kennengelernt hatten, machten wir einen Ausflug zu einem Weingut in den Hügeln ein paar Kilometer von Arad entfernt, wo wir zur Auflockerung einige Weinkeller besuchten, etwas über die Weinherstellung lernten und bei einem Abendessen verschiedene Weinsorten probierten.

Es schien fast wie ein Wimpernschlag, und doch fanden wir uns am letzten Tag der Konferenz wieder, als wir einen Ausflug zu Systronics machten. Wir wurden von Cosmin Popa, Managing Director, begrüßt, der eine Besichtigung des

Produktionsbereichs organisierte, gefolgt von Peter Neumanns Präsentation des strategischen Ausblicks und dem Abschluss der Veranstaltung.

Der wertvolle Informationsaustausch bot uns nicht nur die Möglichkeit, einander besser kennenzulernen – sei es zum ersten Mal oder zur Vertiefung bestehender Beziehungen. Dies schafft die Grundlage, um als Team effektiver zu arbeiten und bei der Interpretation der Finanzergebnisse im Einklang zu bleiben.

Mihaela Floruti

Contabil Sef

Cicor Standort Arad, Rumänien



Vorstellung Tracy Squires

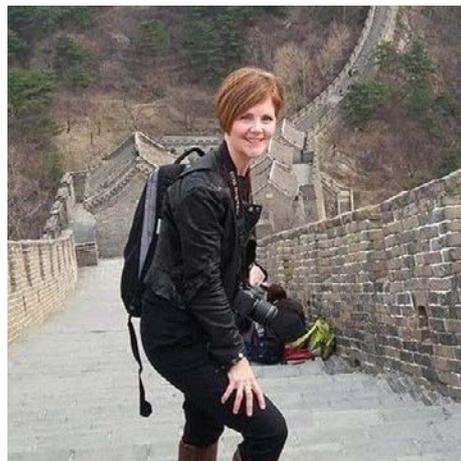
VP Human Resources

Hallo zusammen

Es ist etwas mehr als zwei Monate her, dass ich der Cicor Group beigetreten bin. Ich hatte bereits die Gelegenheit, viele Menschen kennenzulernen, unter anderem am Hauptsitz und an Standorten in der Schweiz und im Vereinigten Königreich.

Ich war kürzlich in Singapur, Indonesien und Vietnam, bald in Deutschland und bis Ende November stehen noch weitere Standorte auf dem Programm! Ich danke allen, die ich kennengelernt habe, für den herzlichen Empfang und die Unterstützung.

Ich komme aus Hartlepool (Cicor-Standort) und bin mit 18 Jahren nach Gosport (Cicor-Standort 🇬🇧) gezogen.



Ich habe mein Teilzeit-Engagement in der Royal Navy Reserves auf Vollzeit auf einem Marinestützpunkt ausgeweitet. Ich habe meinen Mann in Gosport kennengelernt und bin jetzt seit 32 Jahren verheiratet! Drei Jahre später zogen wir nach Nottingham, der Heimat meines Mannes, wo wir 20 Jahre lang lebten. In dieser Zeit bekamen wir unseren Sohn, der jetzt 25 ist. Ich habe für mehrere grosse Unternehmen und globale Firmen gearbeitet, darunter Reckitt.

Ich wurde eingeladen, bei Reckitt einzusteigen, und habe mich sehr gefreut, das Angebot anzunehmen; sie suchten nach Leuten, die überall auf der Welt arbeiten würden, und das war ich!

Im Ausland zu leben und zu arbeiten, eine völlig andere Lebensweise als Familie, Kultur, Orte, Menschen und Sprachen zu erleben, war ein beruflicher Wunsch und persönlicher Traum.

Schliesslich wurde er wahr ... 2012, sechs Wochen nachdem meinem Mann ein Transfer nach Bangkok angeboten wurde, stand unser Haus zum Verkauf und wir packten unsere Sachen. Es waren unglaubliche 10 Jahre in Thailand, in denen ich in regionalen HR-Führungspositionen in der Asien-Pazifik-Region tätig war und die Leitung für

globale Talente und Nachfolge übernahm, was eine persönliche Leidenschaft von mir ist. Ich habe in vielen Sektoren gearbeitet und im Laufe meiner Karriere umfangreiche Erfahrungen in der Fertigung und im Handel gesammelt, unter anderem bei Electrolux in Asien.

Ich habe zwei Jahre lang Thailändisch gelernt und wenn ich es gesprochen habe, hat es immer ein Lächeln hervorgerufen – vielleicht wegen meines Akzents oder weil mich niemand verstanden hat! Es war egal, eine Verbindung, egal auf welche Weise, ist die Mühe wert und beseitigt sofort wahrgenommene oder gefühlte Sprach- oder andere Barrieren.



Ich fange gerade erst an, Deutsch zu lernen (als Hobby), also lassen Sie uns das Feedback der Kollegen ein anderes Mal sehen. Ich habe eine Leidenschaft für das Schreiben und liebe historische Dramen. „Stolz und Vorurteil“ ist mein Lieblingsbuch. Sport war schon immer ein Schwerpunkt, insbesondere das Laufen. Ich habe Halbmarathons absolviert und mir endlich einen Platz für den London-Marathon 2025 gesichert.

Das Training steht jetzt definitiv ganz oben auf der Tagesordnung. Ich liebe es zu reisen und habe vor, damit fortzufahren. Ich kann mir einfach nicht vorstellen, für immer an einem Ort zu bleiben, wenn es so viel zu sehen und so viele unglaubliche Orte zu erleben gibt.

Ich gebe bei der Arbeit mein Bestes, und dabei hindert mich der Erwerb von Erfahrung und Wissen nicht. In Nottingham habe ich in Vollzeitbeschäftigung mein PGDip beim Chartered Institute of Personnel and Development (CIPD) und meinen MSc in Strategic HRM abgeschlossen. Ich bin im Besitz der Kompetenzzertifizierung der Stufen A und B für Arbeitstests und bin Mitglied der British Psychological Society und habe auch die Qualifikation für Arbeitspersönlichkeitstests von SHL.

Ich habe mehrere ehrenamtliche, berufliche Funktionen ausgeübt, um meine lokale Gemeinschaft zu unterstützen, unter anderem als unabhängige Person für den Prüfungs- und Governance-Ausschuss (Gesundheit, Kriminalität, Unordnung) in einer lokalen Regierungsbehörde (öffentliche Behörde), was auch Ermittlungsarbeit beinhaltete.

Im Jahr 2021 kehrte ich nach Grossbritannien zurück und entschied mich für eine Interimstätigkeit. Ich trat TT Hartlepool als Interim-Berater für 4 Monate bei und der Rest ist Geschichte!

Es ist schwer, die Erfahrungen zu beschreiben, die ich in meinen ersten Monaten bei der Cicor Group gemacht habe. Ich kann ehrlich sagen, dass es mit ca. 30 Jahren Erfahrung nur wenige Aufgaben im HR-Bereich gibt, die so sind wie diese. Ich möchte auch noch etwas anderes erwähnen, das mir wirklich aufgefallen ist: Die Unternehmenskultur und die Werte sind bei jeder einzelnen Interaktion mit Kollegen überall spürbar. Es ist eine faszinierende Zeit, um in das Unternehmen einzusteigen, da es weiter wächst und die Komplexität, Vielfalt und globale Reichweite die Bedeutung einer klaren Personal- und Unternehmensstrategie weiter erhöht.

Ich bin sehr stolz darauf, die Position des VP HR übernommen zu haben. Es ist auch ein beruflicher Höhepunkt, die Möglichkeit zu haben, in einem sich ständig

weiterentwickelnden Unternehmen in die Zukunft zu blicken und zu planen, einschliesslich der Zusammenarbeit mit einem äusserst erfahrenen HR-Führungsteam.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich darauf, Sie kennenzulernen, während meine Reise bei Cicor weitergeht.

Vorstellung PengSoon

Managing Director, Cicor Standorte Dongguan und Suzhou

Ich bin in Penang, Malaysia, geboren und aufgewachsen. Schon in jungen Jahren war ich von Bewegung, dem Bauen von Dingen und Mathematik fasziniert, was mich natürlich dazu brachte, Maschinenbau als Studienfach zu wählen. Ich hatte das Glück, während meines Grundstudiums in die Computerprogrammierung eingeführt zu werden, eine Fähigkeit, die später für die Leitung von Betrieben während meiner gesamten Karriere von unschätzbarem Wert war.

Zu Beginn meiner Karriere verbrachte ich eine kurze, aber prägende Zeit bei einem japanischen Halbleiterhersteller (Hitachi Semiconductor). Diese Erfahrung bildete eine solide Grundlage für die Prinzipien der schlanken Produktion in Japan, die Halbleiterindustrie und Epoxidformverfahren.

Während meiner 15-jährigen Tätigkeit bei Motorola lernte ich verschiedene Funktionen kennen, wobei mein Schwerpunkt auf Qualitätsmanagement, kontinuierlicher Verbesserung nach Six Sigma und Beschaffung lag. Mein grosses Interesse an Datenanalyse und Six-Sigma-Methoden führte dazu, dass ich berufsbegleitend einen Master-Abschluss in Statistik erwarb. 2002 wurde ich zum Six-Sigma-Black-Belt zertifiziert und hatte die Möglichkeit, Six-Sigma-Kurse durchzuführen und Projektberatung sowohl intern bei Motorola als auch extern anzubieten. Dabei sammelte ich wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Fertigungsprozessen und Komponententechnologien mit erstklassigen Lieferanten.

Neben den spannenden Verhandlungen konzentrierte ich mich während meiner Zeit in der Beschaffung intensiv auf die Entwicklung eines aktivitätsbasierten Kostenmodells für die Elektronikmontage und Leiterplatten/Flex-Boards. Die Prinzipien hinter diesem Modell sind nach wie vor relevant und haben den Prozess der Kostenschätzung für die meisten Produkte und Dienstleistungen erheblich vereinfacht, wann immer ich eine Schätzung vornehmen muss.

Meine Neugierde, wie Vertrieb und Dienstleistungen funktionieren, hat mich dazu inspiriert, dem Kundenerlebnis-Team von Dell beizutreten, wo ich daran arbeitete, Verbesserungen in den Bereichen Vertrieb, Marketing, Fertigung und Logistik in der Region Asien-Pazifik voranzutreiben. Eines der wichtigsten Kapitel meiner Karriere war mein Eintritt bei Dongguan, das mir, obwohl ich längere Zeit von meiner Familie getrennt war, erlaubte, mich voll und ganz der Umgestaltung der Fabrik zu widmen.

In den ersten fünf Jahren umfasste die Transformationsreise eine vollständige Neugestaltung des Fabriklayouts, umfangreiche Modernisierungen der Ausrüstung, neue Fertigungsprozesse, die Implementierung eines Manufacturing Execution Systems (MES), die Einführung eines neuen ERP-Systems und die Entwicklung eines Lean Kaizen-Systems. Der vielleicht lohnendste Teil war die Verbesserung der Fähigkeiten der Belegschaft, einschliesslich einer Fortbildung in Python-Programmierung für Back-Office-Funktionen wie Kundenservice, Personalwesen, Finanzen und Lieferkette.

Jetzt freue ich mich darauf, mit all meinen Kollegen bei Cicor zusammenzuarbeiten, um ein aussergewöhnliches Kundenerlebnis zu bieten!

Meine Hobbys ausserhalb der Arbeit sind Laufen, Schwimmen und Radfahren, was mir hilft, sowohl meine körperliche als auch meine mentale Stärke und Disziplin zu erhalten. Meine idealen Ferien beinhalten Tauchausflüge oder die Teilnahme an Marathons.



Vorstellung Ben Stancliffe

Managing Director, Cicor Standort Gosport, Vereinigtes Königreich

STS Defence ist seit Januar 2024 Teil der Cicor-Gruppe. Ich bin seit Anfang Juni dieses Jahres Geschäftsführer, nachdem ich zuvor zwei Jahre lang Finanzdirektor war. Den Grossteil meiner Karriere habe ich in Finanz- und allgemeinen Managementpositionen in den Bereichen Transport und Verteidigung verbracht, immer in Ingenieurunternehmen, oft in Umgebungen mit hohem Druck und kritischen Kundenanforderungen.



Die Arbeit in diesem Umfeld hat zu einem echten Verständnis dafür geführt, welche entscheidende Rolle Technik und Technologie in unserem Leben spielen und wie wichtig qualitativ hochwertige Produkte und Ingenieurdienstleistungen für unsere Kunden sind. Wir bei STS nehmen dies sehr ernst und investieren weiterhin in diesen Bereich, um unseren Kunden einen hervorragenden Service zu bieten.

Wir haben im Laufe dieses Jahres viel Zeit und Mühe darauf verwendet, Prozesse zu überprüfen und zu verbessern, neue Mitarbeitende einzustellen und auszubilden und unsere Einrichtung zu modernisieren. Wir haben gerade mit einem einjährigen Bauprojekt begonnen, um unsere Einrichtung weiter zu verbessern. Wir freuen uns darauf, im Sommer 2025 dort einzuziehen.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, verbringe ich meine Zeit gerne so viel wie möglich im Freien. Wenn ich nicht mit meinem Hund am Strand spazieren gehe, fahre ich vielleicht Rad oder wandere durch die wunderschöne Landschaft von Hampshire und Sussex.

Ich unternehme gerne längere Wanderungen mit Freunden. Ich flüchte auch gerne nach Griechenland, wenn ich kann, wo ich in den Bergen wandern und im herrlichen Wasser des südlichen Mittelmeers schnorcheln kann.



Vorstellung Andy Tubbs

Managing Director, Cicor Standort Newport, Vereinigtes
Königreich

Hi, Ich bin Andy

Ich bin seit April Teil der Cicor-Familie, als Cicor einen Teil von TT Electronics übernahm. Meine Leidenschaften im Leben sind meine Familie, meine Arbeit und die Formel 1.



Ich wurde in London geboren. Als ich 13 Jahre alt war, zogen meine Eltern auf die Isle of Wight (eine kleine Insel vor der Südküste Englands) und kauften dort ein kleines Hotel. Ich lebte dort 18 Jahre lang und verbrachte meine Freizeit mit Segeln und Mountainbiking.

Ich begann meine Karriere 1983 in Plessey (später Siemens Defence & BAE) als Auszubildender zum Schlosser/Elektriker. Während meiner Ausbildung studierte ich Maschinenbau. 1988 wechselte ich in den Einkauf, wurde mehrmals befördert und hatte verschiedene Positionen inne, bis ich schliesslich ein kleines Einkaufsteam leitete. Mein Ziel war es, Einkaufsleiter zu werden, also beschloss ich, Siemens zu verlassen. 1998 zog ich von der Isle of Wight nach Wales und trat TT Electronics als Einkaufsleiter bei dem heutigen Unternehmen Cicor Newport bei. Während meiner Zeit bei TT hatte ich mehrere Positionen in der Lieferkette an verschiedenen Standorten auf der ganzen Welt inne. 2014 hatte ich meine erste Position als Geschäftsführer und zwar in Timisoara, Rumänien. In den darauffolgenden acht Jahren war ich Geschäftsführer in mehreren Fabriken für TT, bevor ich nach Newport zurückkehrte.

Ich bin seit fast drei Jahren wieder am Standort Newport und geniesse jeden Tag, an dem ich zur Arbeit komme. Meine Leidenschaft während meines gesamten

Arbeitslebens und bei der Führung eines Unternehmens ist das Engagement der Mitarbeitenden. Ich glaube, wenn sich die Menschen geschätzt fühlen und in einem guten Umfeld arbeiten, ist das besser für die Menschen und wir sind alle produktiver, also ist es auch besser für das Unternehmen. Bei Cicor Newport gibt es viele Aktivitäten rund um das Thema Engagement und Mitarbeiterentwicklung. Im September waren alle Führungskräfte von Cicor vor Ort und wir haben ihnen gezeigt, wie stolz wir alle auf unser Unternehmen sind. Das Feedback war grossartig.

Privat habe ich eine Frau, zwei Töchter und einen Sohn, die 33, 29 und 20 Jahre alt sind, und eine Enkelin (Nellie), die fast drei Jahre alt ist. Wir sind eine enge Familie und unternehmen viel gemeinsam. Meine Frau und ich verbringen den Grossteil unserer Freizeit in Mojacar, Spanien. Ich lerne Spanisch, aber sehr langsam.

Ich schaue mir die Formel 1 an, seit ich 6 Jahre alt bin, hauptsächlich von meinem Sofa aus, und gelegentlich schaffe ich es, mir die echte Formel 1 anzusehen.



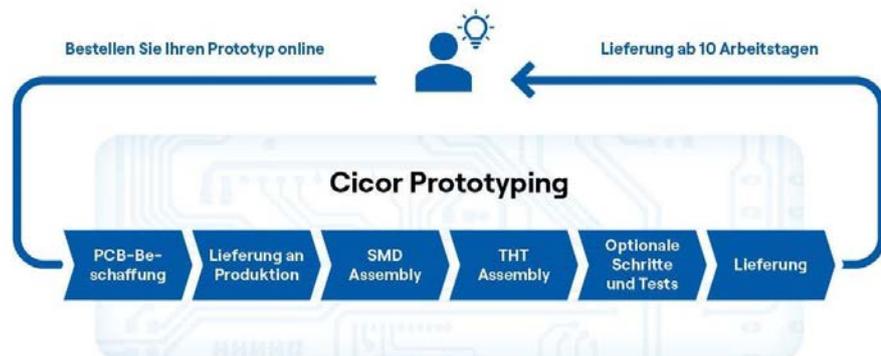
Cicor Prototyping

Cicor PCBA Prototypenshop startet am 12. November 2024

Am 12. November 2024 eröffnet Cicor offiziell den PCBA-Prototypenshop, der es Entwicklern ermöglicht, hochwertige PCB-Prototypen bequem online zu bestellen. Mit einer Fertigungszeit ab 10 Arbeitstagen und der Flexibilität, verschiedene Anforderungen schnell und effizient umzusetzen, bietet der Shop eine attraktive Lösung für Kunden weltweit.

Dieser Schritt ist ein wichtiger Meilenstein in der digitalen Transformation von Cicor und unterstreicht unser Engagement, innovative Lösungen für die Elektronikindustrie bereitzustellen.

Mehr Informationen finden Sie hier: cicor.com/prototyping



Engineering Day

Am 23. Mai fand am Hauptsitz in Bronschhofen, Schweiz, der zweite Engineering Day statt.



Unsere Kunden hatten die Gelegenheit, mehr über die Möglichkeiten im Bereich der Miniaturisierung zu erfahren. Stefan Koller, VP Global Sales, gab einen kurzen Überblick über die gesamte Cicor Gruppe und Andreas Thomann, VP Engineering Services, präsentierte die Miniaturisierung in der Produktentwicklung.

Dan Negrea von unserem Cicor-Standort in Bukarest, Rumänien, zeigte eine Fallstudie aus der Entwicklung. Anschliessend hielt Karl-Heinz Fritz, VP Technology, einen interessanten Vortrag zum Thema „Moderne Schaltungsträger als Schlüsselfaktor für die Miniaturisierung elektronischer Geräte“.

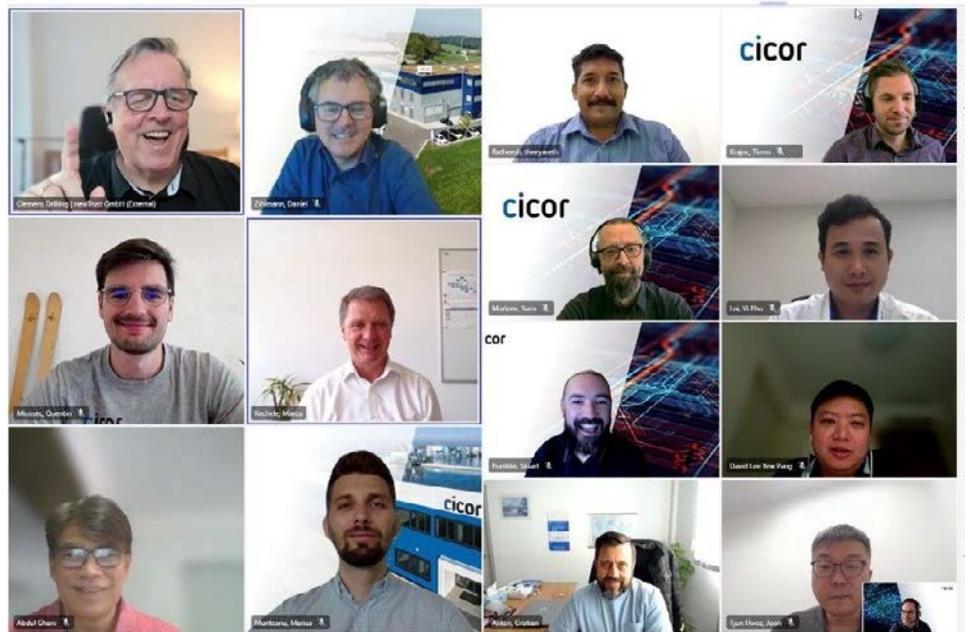


Zum Abschluss hielt Adrian Bangerter von MicroContact AG einen sehr interessanten Gastvortrag über die Fine-Pitch-Kontaktierung.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Mittagessen und einer interessanten Werksbesichtigung.

Project Management Schulung

Projektmanagement ist ein wesentlicher Bestandteil der modernen Unternehmensführung. Es bezieht sich auf die Anwendung von Wissen, Fähigkeiten, Werkzeugen und Techniken, um die Anforderungen eines bestimmten Projekts zu erfüllen. Dabei geht es um die Planung, Durchführung und Überwachung von Projekten, um spezifische Ziele zu erreichen und gleichzeitig den Projektzeitraum, die Kosten und die Ressourcen im Griff zu behalten.



Um unsere Projektmanagement-Fähigkeiten zu verbessern und die Entwicklung unserer geschätzten Mitarbeitenden zu fördern, bieten wir für ausgewählte Mitarbeitende ein globales Projektmanagement-Training an.

Unser Ziel ist es, eine gemeinsame Sprache für das Management einzelner Projekte zu definieren und die wichtigsten Prozesse und Arbeitsabläufe zu schulen.

Die Schulungen finden online an acht halben Tagen statt. Die erste Gruppe durfte im Mai den ersten Kurs absolvieren. Gruppe Zwei und Drei folgen im Juni und Herbst. In einer zweiten Phase folgt eine Fortgeschrittenenschulung mit persönlicher Präsenz.

“Die Projektmanagement-Schulung war sehr hilfreich und vermittelte gute Kenntnisse über Techniken zur Ermittlung von Zielen, Phasen, Meilensteinen und deren Ausführung. Der praktische Teil am Ende jeder Sitzung war noch interessanter und es lohnt sich, dieses Programm zu besuchen.”

Ratheesh Theeyareth
Chief Engineer Precision Plastics, Standort Singapur

“Die Schulung bietet eine fantastische Gelegenheit, Ideen und persönliche Erfahrungen mit Teilnehmern aus anderen Cicor-Standorten auszutauschen und ermöglicht eine effizientere Zusammenarbeit durch die Einführung einer gemeinsamen PM-Sprache. Als Ingenieur fand ich die Bedeutung einer sorgfältigen SMART-Ziel- und Arbeitspaketdefinition besonders relevant, und ich habe nützliche Techniken für das Management von Änderungsanträgen gelernt.”

Stuart Franklin
Standort Bedford, Vereinigtes Königreich

“Im Projektmanagement muss Cicor eine Sprache sprechen, obwohl Cicor mehrsprachig ist. Es war eine Freude, diese Sprache mit Kollegen aus der ganzen Welt zu lernen und zu üben.”

Sven Martens
Project Manager, Standort Radeberg, Deutschland

“Der Kurs war für mich wichtig, damit ich einen roten Faden mit den entsprechenden Werkzeugen habe, um ein Projekt erfolgreich durchführen zu können. ”

Daniel Zihlmann

Project Manager R&D Services, Standort Bronschhofen, Schweiz

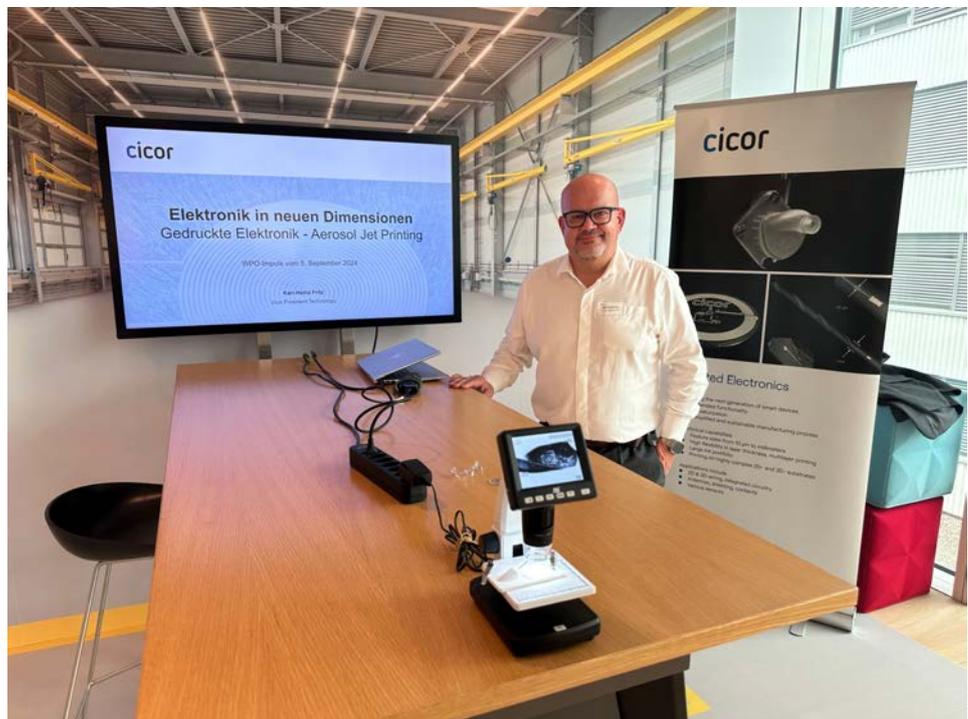
Aus den positiven Kursrückmeldung lässt sich schliessen, dass die Teilnehmenden die Notwendigkeit eines gemeinsamen Mindsets und den Zugang zu praxisnahen Methoden zur Steigerung der Projekt-Manager Wirkung nicht nur erkannt haben, sondern auch sehr schätzen.

Alexander Rinner

Projektmanager Digitalisierung

WPO-Impulstag

Karl-Heinz Fritz, Vizepräsident für Technologie, hatte das Vergnügen, die Aerosol-Jet-Printing-Technologie auf einer Innovationsinsel von WPO-Impuls in Uzwil, Schweiz, vorzustellen.



Der WPO-Impuls dient als lebendige Plattform, auf der regionale Unternehmen mit jungen Talenten und erfahrenen Führungskräften in Kontakt treten können, um ihre neuesten Innovationen in einem interaktiven Rahmen zu präsentieren.

Auf unserer Innovationsinsel hatten wir aufschlussreiche Diskussionen und Networking-Möglichkeiten, um gemeinsam die Zukunft der Elektronik und Technologie zu erkunden.

Leider haben wir nicht gewonnen, aber es war eine grossartige Gelegenheit, eine unserer Technologien einem breiten Publikum in der Region Bronschhofen vorzustellen.

Webinar

Engineering Webinar: Reflektive Messung von SpO2 in biometrischen Geräten

Das Webinar, präsentiert von Andreas Thomann, VP Engineering Services, und Dan Negrea vom Cicor Standort in Bukarest, erläuterten die verschiedenen Methoden zur Optimierung der Datenerfassung und gibt einen Überblick über die erreichte und erreichbare Genauigkeit der Messungen.



Dickschicht-Webinar: Dickschichtsubstrate – eine zuverlässige, leistungsstarke Technologie



Dr. Bernd Schauwecker, Angela Rebs und Dr. Günter Repper vom Cicor Standort in Radeberg, Deutschland, stellen in diesem Webinar die Grundlagen der Technologie und der verwendeten Materialien vor. Neben dem Standard werden die neuesten Entwicklungen für eine höhere Integration und spezielle Funktionalitäten vorgestellt.

Als Inspiration für den Einsatz von Dickschicht-Technologien werden einige Anwendungen aus unserer Produktion vorgestellt.

Die Aufnahmen können unter folgendem Link angeschaut werden:

<https://thecicorgroup.clickmeeting.com/webinar-recording/VdJi19710> 

Global Sourcing Workshop

Anfang Juni 2024 traf sich das Cicor Global Sourcing Team erneut für drei Tage, diesmal in der schönen Stadt Eisenach zum zweiten Global Sourcing Workshop. Die Veranstaltung wurde von unseren Kollegen der Cicor Digital Elektronik GmbH sehr professionell ausgerichtet und von Gabriella Scherrer, VP Strategic Sourcing, und Marco Kechele, EVP Operations, geleitet.



Seit unserem letzten Global-Sourcing-Treffen in Arad ist die Cicor-Familie gewachsen und in Eisenach hatten wir die Gelegenheit, auch die Einkaufsvertreter der neu fusionierten Unternehmen kennenzulernen. Es war nicht überraschend, dass es sich anfühlte, als würden wir uns schon ewig kennen; daher waren die Verbindungen und fruchtbaren Diskussionen sofort hergestellt.

Während es im ersten Workshop um Ziele, strategische Initiativen und die Rolle des Einkaufs ging, um einen wesentlichen Beitrag zum Gesamterfolg von Cicor zu leisten, ging es im zweiten Workshop etwas mehr in die Tiefe, sodass wir verschiedene – aber so ähnliche – Einkaufserfahrungen austauschen konnten, die von den Märkten und Branchen beeinflusst wurden, die jedes Unternehmen abdeckt. Es entstehen Ideen, wie wir unsere unterschiedlichen Erfahrungen, Energien und Fähigkeiten nutzen können,

um die Einkaufsmacht von Cicor zu stärken. Wir fühlten uns wirklich wie eine Cicor-Familie!

Den Rahmen für die Diskussion lieferte Marco Kechele, der uns die Strategie der Cicor Group für die nächsten 5 Jahre und die Vision des Cicor-Managementteams vorstellte, was uns dabei half, unsere Beschaffungsdiskussionen und -strategien besser zu gestalten.

Nachdem die Rollen und Aufgaben während unseres ersten Workshops in Arad festgelegt worden waren, stellten die Global Category Manager für Passive und Leiterplatten ihre Aktivitäten und ersten Ergebnisse vor und besprachen auch die nächsten Schritte ihrer Strategien. Darauf folgte die China-Sourcing-Strategie. In der Diskussion wurden die ersten Massnahmen festgelegt, die uns dabei helfen würden, durch die Einbeziehung unserer Kollegen im Werk in Dongguan einen Mehrwert für die Lieferkette zu schaffen.

Die Tagesordnung wurde mit Updates zur Digitalisierung von Prozessen fortgesetzt, darunter das LUMINOVO-Angebotstool, das von den Cicor-Standorten immer häufiger im RFQ-Prozess eingesetzt wird.



Wir haben auch die Einhaltung der Lieferantenrichtlinien nicht vergessen, die Teil unseres täglichen Einkaufsprozesses geworden ist. Michele Veraguth, Group Compliance Officer, informierte uns über die neuesten Entwicklungen im Bereich des Lieferkettengesetzes und der Integrity Next Plattform. Die Plattform ermöglicht es uns, die Bestimmungen des Lieferkettengesetzes erfolgreich umzusetzen.

Arrow Electronics – der grösste Elektronikzulieferer der Cicor Gruppe – wurde zu dem Treffen eingeladen, um Lösungen, Programme und Möglichkeiten vorzustellen, die uns dabei helfen sollen, gegenüber unseren Kunden wettbewerbsfähiger zu sein.

Dieser Workshop wäre ohne den Besuch der beiden Werke der Cicor Digital Elektronik GmbH, eines in Wutha-Farnroda und das zweite in Buttlar, nicht vollständig gewesen. Beide Werke beeindruckten durch ihre spezifischen Leistungen und der Besuch erweiterte unser Verständnis für das Potenzial der deutschen Cicor-Werke.

Nach einem dreitägigen Workshop wurden wichtige Rückmeldungen ausgetauscht, die die Veranstaltung in Ideen für die Umsetzung bewährter Verfahren umwandelten. Wir haben verstanden, dass wir gemeinsam stärker sind. Wenn wir unsere Ziele erreichen, wird die Cicor-Gruppe in Zukunft wettbewerbsfähiger sein.

Simona Ciobanu
Purchasing Manager

Neuer Cicor Standort in Schweden

Am 8. November hat Cicor das schwedische Entwicklungsunternehmen Nordic Engineering Partner AB übernommen und baut damit eine bedeutende Präsenz in den nordischen Ländern auf.

Mit der Akquisition von Nordic Engineering Partner (NEP) AB baut Cicor eine Präsenz in Schweden, einem führenden europäischen Markt für anspruchsvolle Elektronik in der Medizintechnik, Industrie sowie Luft-/Raumfahrt und Verteidigung auf. Die vier Entwicklungsbüros in der Region Stockholm (Schweden) bieten kundenspezifische Entwicklungsdienstleistungen sowie Prototypenfertigung für komplexe elektronische Systeme an. NEP verfügt über einen attraktiven Kundenstamm in den Zielmärkten von Cicor und stellt damit in Kombination mit den bestehenden Kunden von Cicor eine starke Plattform für weiteres Wachstum dar. Nordic Engineering Partner beschäftigt 45 Mitarbeitende und hat im vergangenen Geschäftsjahr per 30.06.2024 einen Umsatz von SEK 52 Millionen mit einer attraktiven operativen Marge erwirtschaftet.

Die Integration von NEP ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Transformation von Cicor hin zum führenden paneuropäischen Partner für Elektronikentwicklung und -fertigung in den von Cicor ausgewählten Märkten bis 2028. Nach der Übernahme von Evolution Medtech (Bukarest, Rumänien) Anfang 2024 verdoppelt die Übernahme von NEP erneut die Produktentwicklungskapazität von Cicor und erweitert das Portfolio an Fähigkeiten erheblich.



Wir heissen unsere neuen Kollegen im Cicor-Team herzlich willkommen.



Charity

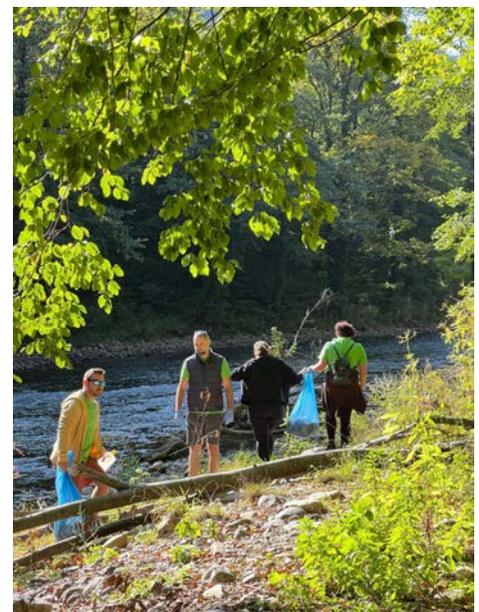
Bei Cicor legen wir grossen Wert darauf, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Im letzten Halbjahr haben wir uns gemeinsam für verschiedene wohltätige Zwecke engagiert, darunter der internationale Clean Up Day, unsere Teilnahme an der Cycling Challenge sowie dem Frauenlauf in Bern. Zudem haben wir Mitarbeitende, die sich privat in gemeinnützigen Aktivitäten einbringen und so unseren Einsatz für eine bessere Welt weiter verstärken - unserer "Shining Heros".

Cicor CleanUp Day

Am 20. September fand der World CleanUp Day statt und einige unserer Standorte der Cicor Group nahmen an der Veranstaltung teil, indem sie in der Umgebung Müll sammelten. Hier ein Blick auf die Aktivitäten an unseren Standorten:

Arad, Rumänien

Unser Team in Arad half bei der Säuberung eines Wanderwegs auf dem Land.



Cicor Management AG, Schweiz

Das Cicor-Managementteam in der Schweiz sammelte Abfall im Wald und rundete die Veranstaltung mit einem Grillfest ab.



Newport, Vereinigtes Königreich

Mehr als 70 Mitarbeitende gingen in der Umgebung des Standorts Newport und in der örtlichen Gemeinde auf die Strasse, um Müll zu sammeln und Gehwege zu verbessern. Das Team sammelte 1,5 Tonnen Müll!



Bedford, Vereinigtes Königreich

Das Team aus Bedford sammelte in seiner Umgebung grosse Mengen an Müll.



Hartlepool, Vereinigtes Königreich

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Cicor Hartlepool besuchten den örtlichen Strand, um Müll zu sammeln. Obwohl die Sonne nicht schien, war das Wetter sehr angenehm (kein Regen!) und alle hatten Spass daran, etwas für die örtliche Gemeinschaft und die Umwelt zu tun!



Batam, Indonesien

Rund 50 Mitarbeitende des Standorts Batam nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die Säuberungsaktion umfasste das Fabrikgelände und die 2 bis 3 km weite Umgebung innerhalb des Batamindo Industrial Park.





Dongguan, China

Am Cicor-Standort in Dongguan nahmen 20 Freiwillige an der Kampagne teil. Gemeinsam sammelten sie erfolgreich rund 10 kg Plastikmüll.



Ein großes Dankeschön an alle, die mitgemacht und dazu beigetragen haben, unsere Umwelt sauberer zu machen!

Frauenlauf 2024

Unsere Mitarbeiterinnen der Cicor Standorte Boudry und Bronschhofen in der Schweiz haben erfolgreich am Schweizer Frauenlauf in Bern teilgenommen.



Herzliche Gratulation an alle, die an diesem grossartigen Event gerannt sind.

Das gesammelte Geld kommt einer Stiftung zugute, die das Bewusstsein für Brustkrebs schärft und Betroffene unterstützt.



Cycling Challenge

Zwei Teams der Cicor Group, Team Axis Electronics Ltd und Team STS Defence, nahmen an der diesjährigen Extra Miles Challenge teil!



Die Teams legten im Staffellauf 1000 Meilen (ca. 1609 km) im Loiretal in Frankreich zurück. Bisher haben sie unglaubliche 10.000 £ für wohltätige Zwecke gesammelt!

Die Reise war geprägt von atemberaubenden Landschaften und grossartiger Kameradschaft.

Ein grosses Dankeschön an alle für die Unterstützung, so vergingen die Hügel und Regenschauer schneller ❤️!



#WeAreCicor

#WeAreCicorTeams

Möchten Sie das nächste Team sein? Schicken Sie eine E-Mail an corporatecommunications@cicor.com und fragen Sie nach weiteren Informationen.

Molding-Team Batam (Indonesien)



- Lernen Sie unser Production Molding Team an unserem Cicor Standort in Batam (ID) kennen. Das perfekte Hintergrundwissen und die Fähigkeiten unseres Teams ermöglichen viele Verbesserungen der Produktionsproduktivität, die von der Geschäftsleitung geschätzt und innerhalb der Cicor Gruppe geteilt werden.
- 🌐 Das Team beweist durchgängig Effizienz im Formgebungsprozess, von hochpräzisen Produkten bis hin zu Mikroformen, die alle strenge Qualitätsstandards erfüllen. Sie legen Wert auf kontinuierliche Verbesserung, um die übergeordneten Ziele des Unternehmens zu erreichen.
- 🔍 Mit neuen Projekten am Horizont stehen wir vor neuen Herausforderungen, um Formen zu entwickeln, die sowohl für Cicor als auch für die Kundenzufriedenheit von Nutzen sind.



“Ich arbeite seit 4 Jahren bei Cicor. Was mir gefällt, ist, dass es jeden Tag neue Herausforderungen im Produktionsprozess gibt, die wir gemeinsam als Team lösen, um unsere Fähigkeiten mit neuen Technologien zu entwickeln und zu erweitern.”

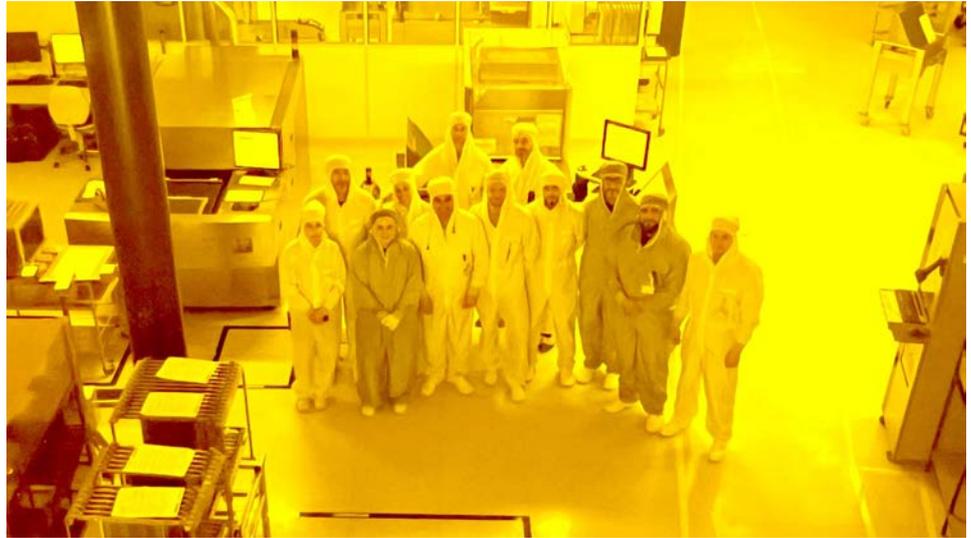
Matthew



“Ich arbeite seit 13 Jahren bei Cicor und habe die Erfahrung, meine Leidenschaft für Maschinen in verschiedenen Bereichen einzusetzen. So lerne ich verschiedene Produkte kennen und kann an vielen neuen, anstehenden Projekten arbeiten“

Bambang

Reinraum-Team in Boudry (Switzerland)



● Treffen Sie unser Reinraumteam am Cicor-Standort in Boudry, Schweiz. Dieses hochqualifizierte und erfahrene 12-köpfige Team produziert hochentwickelte und präzise PCB für die anspruchsvollsten Anwendungen.

🕒 Dazu gehören das Aufbringen von lichtempfindlichem Film (daher die gelbe Beleuchtung), die Durchführung von Belichtungsprozessen, das Aufbringen von Lötmaskenbeschichtungen und die optische Inspektion. Diese Aufgaben erfordern eine Vielzahl von Funktionen im Reinraum, von denen jede ein hohes Mass an Vielseitigkeit erfordert. Dank ihres umfassenden Wissens und ihres starken Teamgeistes, der auf den gemeinsamen Werten von Cicor beruht, unterstützt sich das Team gegenseitig und ist in der Lage, selbst bei den komplexesten Projekten Höchstleistungen zu erbringen.



“Ich freue mich sehr, komplexe Leiterplatten für medizinische Anwendungen herzustellen, die das tägliche Leben der Menschen verbessern.”

Sarah
Clean Room Operator



“Ich arbeite seit 24 Jahren bei Cicor in Boudry und bin stolz darauf, an der Entwicklung des Unternehmens und seiner Produkte beteiligt zu sein.“

Veronica
Clean Room Operator

#WeAreCicor Statements

cicor

“Working in a team is a constant exercise in willpower, motivation and communication. Success is becoming a team.”

Oti
Production team leader, Arad (Romania)

#WeAreCicor



cicor

“I am fascinated by the production of complex products and compliance with high customer demands and this in an ISO Class 6 clean room. I really enjoy the responsibility of coordinating, motivating and developing the team.”

Jeannine
Teamleader Medical Assembly, Bronschhofen (Switzerland)

#WeAreCicor



Cicor Group auf Social Media

In den letzten Monaten haben wir mit verschiedenen Cicor Mitarbeitenden zusammengearbeitet, um unterhaltsame Inhalte für die Sozialen Medien zu erstellen.

Shining Heroes des Cicor-Teams – Ihr privates Engagement macht den Unterschied

Mit unserer neuesten Instagram Kampagne wollen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Rampenlicht rücken, die ihre Freizeit für etwas Gutes nutzen.

André, Cicor Standort Bronschhofen, Schweiz



Shining Heroes 
of the Cicor team

Darf ich vorstellen: André (Darth Vader & Din Djarin / The Mandalorian), Account Manager an unserem Cicor-Standort in Bronschhofen, Schweiz, der sich freiwillig bei der 501st Legion engagiert.

Die 501st Legion ist eine reine Freiwilligenorganisation, die das Interesse an Star Wars fördert, indem sie hochwertige, originalgetreue Kostüme herstellt und trägt und durch Wohltätigkeits- und Freiwilligenarbeit einen Beitrag für die lokale Gemeinschaft leistet. Zum Beispiel durch Besuche in Kinderkrankenhäusern.

Der Gemeinschaft etwas zurückzugeben, hat für die 501st Legion oberste Priorität. Aus diesem Grund bezeichnet sich die 501st Legion mit Stolz als die "Bad Guys Doing Good".

Vielen Dank für dein Engagement, André.

Roel, Cicor Standort Newport, Vereinigtes Königreich



Shining Heroes 
of the Cicor team

Lernen Sie Roel kennen, Projektingenieur an unserem Cicor-Standort in Newport, Vereinigtes Königreich, der Kindern Inline-Puck-Hockey beibringt.

Roel ist Teil eines Teams von engagierten Freiwilligen, darunter ältere Spieler und Eltern, die Kindern im Alter von 5 bis 16 Jahren Inline-Puck-Hockey beibringen. Der Verein ist seit den 80er Jahren aktiv.

Er trainiert die Kinder jeden Freitagabend 2,5 Stunden lang auf einer speziellen Rollhockeybahn. Zu den Vorteilen des Sports gehören ein Ganzkörpertraining, Ganzkörperkoordination, emotionale Kontrolle, Selbstwertgefühl und ein Gefühl der Zugehörigkeit und Kameradschaft.

Vielen Dank für Ihr Engagement, Roel.

Cosmin, Cicor Standort Arad, Rumänien



Shining Heroes 
of the Cicor team

Lernen Sie Cosmin kennen, den Leiter der Produktionslinie an unserem Cicor-Standort in Arad, Rumänien, der den schwarzen Gürtel im traditionellen japanischen Jiu-Jitsu (3. Dan) trägt.

Mit jahrelanger Erfahrung in der Kunst der Selbstverteidigung, angetrieben von seiner Leidenschaft für die Kampfkünste und dem Wunsch, der Gemeinschaft etwas zurückzugeben, hat Cosmin eine ONG mit dem Namen "Self-Defence Academy" gegründet, eine Organisation, die sich der Vermittlung der Kunst der Selbstverteidigung an Kinder ab 6 Jahren widmet.

Mit dieser Initiative möchte Cosmin jungen Kindern die Fähigkeiten und das Selbstvertrauen vermitteln, die sie brauchen, um sich selbst zu schützen, und ihnen gleichzeitig wichtige Werte wie Disziplin, Respekt und Ausdauer vermitteln.

Indem er sein Fachwissen im Jiu-Jitsu mit seinem Engagement für die Gemeinschaft verbindet, trägt Cosmin dazu bei, die nächste Generation selbstbewusster, fähiger Menschen zu formen.

Vielen Dank für Ihr Engagement, Cosmin.

Mitarbeitenden-Quiz

Mitarbeitenden-Quiz Cicor Standort Wangs, Schweiz



This or That Interviews

Michelè Veraguth, Compliance Officer Cicor Group



Marco Kechele, COO

This  **or**
that

Karl-Heinz Fritz, VP Technology

This  **or**
that

Karl-Heinz Fritz, VP Technology

This  **or**
that

Marco Kechele, COO

This or that



Site news

Bedford, Vereinigtes Königreich

Axis Bedford – Gemba Walk und 5S: Exzellenz durch Zusammenarbeit

Unsere Gemba-Walk- und 5S-Initiative ist zu einem Eckpfeiler der kontinuierlichen Verbesserung geworden, der die Effizienz steigert und ein stark engagiertes, funktionsübergreifendes Team fördert. Dieses Projekt hat alle Abteilungen zusammengebracht, von den Mitarbeitenden an der Front bis zum Management, die gemeinsam an der Veränderung unserer Betriebsabläufe arbeiten.

Eine bereichsübergreifende Anstrengung

Der Erfolg der Gemba Walks beruht auf der aktiven Beteiligung von Teams aus dem gesamten Unternehmen. Wöchentlich werden die zu überprüfenden Bereiche rotiert, um sicherzustellen, dass jede Abteilung berücksichtigt wird. Diese Runden sind so konzipiert, dass sie äusserst effizient sind. Sie beginnen mit einer fünfminütigen Nachbesprechung der zuvor aufgenommenen Messungen und enden mit einer fünfminütigen Abschlussbesprechung.

Die Massnahmen werden auf lokalen Whiteboards festgehalten, um Transparenz und Sichtbarkeit für das gesamte Team zu gewährleisten. Die Einfachheit dieses Systems fördert schnelles Handeln und klare Verantwortlichkeiten, wobei der Fortschritt der Aufgaben für alle gut sichtbar ist. Diese Sichtbarkeit hat zu einer ausgezeichneten Zusammenarbeit und Diskussion während unserer Einsatzbesprechungen geführt.

Ein Tool, das von unserem Team für das Team entwickelt wurde

Was diese Initiative noch bemerkenswerter macht, ist die Tatsache, dass das Gemba/5S-Programm und das Tool zur Verfolgung der Massnahmen vollständig von unserem Team entwickelt wurden. Es war eine echte Teamleistung, ein System zu schaffen, das so einfach ist, dass es jeder, von der Produktion bis zum Management, verstehen und effektiv nutzen kann.



Das Tool enthält ein klares und einfaches Bewertungssystem, mit dem wir Massnahmen und Ergebnisse leicht verfolgen können, so dass Folgemassnahmen auf allen Ebenen einfach und zugänglich sind.

Fokussiertes und effektives Handeln

Die Verfolgung der Massnahmen auf dem Gemba-Dashboard ermöglicht es unserem Team, Probleme proaktiv anzugehen. Die Möglichkeit, Massnahmen in Echtzeit zu visualisieren und zu priorisieren, hat die Nachverfolgung optimiert und zu aussagekräftigeren Diskussionen bei Teambesprechungen geführt. Durch die Kombination von Gemba-Walks mit der 5S-Methode haben wir nicht nur die

betriebliche Effizienz verbessert, sondern auch eine Arbeitskultur der Verantwortlichkeit und kontinuierlichen Verbesserung gefördert.

Die Ergebnisse sprechen für sich, und wir freuen uns darauf, auf dieser Dynamik aufzubauen und unsere Verfahren weiter zu verfeinern und auszubauen.



Teambuilding-Tag von Axis – Freitag, 16. August

Nach dem Erfolg im letzten Jahr wollten wir einen weiteren Teambuilding-Tag in Wyboston Lakes organisieren, um unsere Beziehungen zu stärken, die Arbeitsweisen der anderen besser zu verstehen und uns neben ein paar „Spässen“ auf Kommunikation und Problemlösung zu konzentrieren.

Seit letztem Jahr haben wir eine Umstrukturierung und einige neue Führungskräfte in verschiedenen Funktionen, so dass es eine grossartige Gelegenheit war, den Alltag zu vergessen und sich in einem anderen Umfeld kennenzulernen.

Wie immer war der Tag sehr gut besucht, wir hatten den Grossteil des Führungsteams sowie Sarah Clough (Managing Director) und Vertreter der SLT- und Qualitätsabteilungen.

Der Tag war in drei Elemente unterteilt:

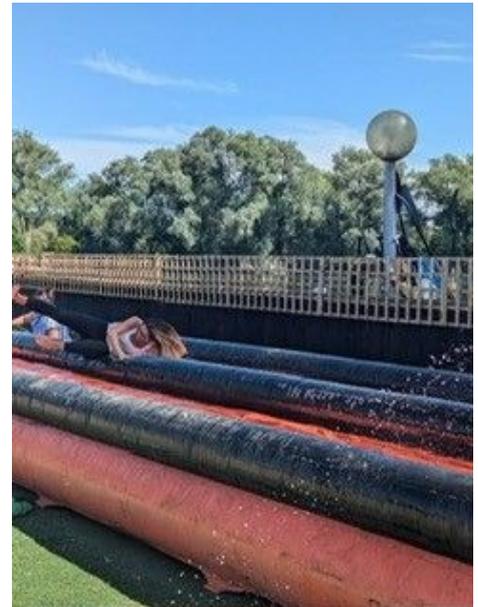
1. Baue dein eigenes Katapult

Die Gruppe wurde in zwei Gruppen zu je 9 Personen aufgeteilt und wir bekamen alle das gleiche Material und 30 Minuten Zeit. Die Idee des Spiels war es, ein Katapult zu bauen und zu sehen, wer ein Ei am weitesten schiessen konnte. Die Regeln waren einfach und damit der Wurf „eierlegend“ war, musste das Ei gefangen werden. Es gab einige ziemlich beeindruckende Fänge und einige ziemlich schlechte Entwürfe, aber wir werden nicht ins Detail gehen, falls sich jemand darüber aufregen sollte.



2. Staffellauf über nasse Hüpfburgen

Als dem Team mitgeteilt wurde, dass es nass werden würde, war das eine ziemliche Überraschung, aber alle nahmen es mit Humor und es war sehr lustig zu sehen, wie alle beim verzweifelten Versuch, das Gleichgewicht wieder zu finden, hinfielen. Man kann sagen, dass der Wettkampfcharakter des Tages voll zum Tragen kam. Es gab einige lustige Momente. Einmal wurde ein Teammitglied dabei beobachtet, wie es den Eimer mit seinem Glas füllte!



3. BBQ

Wie immer war einer der schönsten Momente des Tages, als wir von den hervorragenden Gastgebern mit einem Festmahl verwöhnt wurden, bei dem wir unsere Debatte beenden konnten, welches Team nun wirklich gewonnen hatte. Diese Debatte dauerte bis spät in den Abend und wurde in der neu eingerichteten WhatsApp-Gruppe fortgesetzt, aber nach jeweils einer Veranstaltung einigten wir uns auf ein Unentschieden, so dass es im nächsten Jahr eine Neuauflage geben wird.



Boudry, Schweiz

BCN Tour 2024



Die BCN Tour findet vom 24. April bis zum 29. Mai 2024 statt und führt durch die verschiedenen Regionen des Kantons Neuenburg.

Die Veranstaltung wurde 1986 auf Initiative von BCN ins Leben gerufen und zieht jedes Jahr über 6.000 Läufer aller Altersgruppen und Hintergründe an.

Das Hauptrennen findet über sechs Etappen statt, wobei jeden Mittwochabend eine neue Strecke von etwa 10 km Länge zurückgelegt wird. Die BCN Tour ist aber auch und vor allem ein Rennen, das eine unglaubliche Vielfalt an Landschaften bietet, von der Stadt über das Land bis hin zu den Bergen. Und das alles in einer wunderbaren Atmosphäre.

Zu diesem Anlass wurden zwei Cicorel-Teams, „Cicor Un“ und „Cicor L“, gebildet, um die Geselligkeit unter den Kollegen zu fördern und unser Unternehmen stolz zu vertreten. Wir freuen uns über den Erfolg dieser zweiten Teilnahme mit insgesamt 17 Teilnehmern in diesem Jahr!

Ein grosses Dankeschön an Cicor, dass wir diese schönen, emotionalen Momente mit Ihnen teilen durften. Und kommen Sie, wir zählen darauf, dass Sie uns auch in der nächsten Phase anfeuern.

Thomas Rossier
Technicien CAO



25-jähriges Jubiläum in Boudry

Cicorel wurde 1966 in Lausanne gegründet und zog 1999 nach Boudry um, wo im Laufe der Jahre alle PCB-Produktionsaktivitäten der Cicor Gruppe zentralisiert wurden.



1999 – 2024: 25 Jahre Cicorel in Boudry. Dies war eine grossartige Gelegenheit, um am 6. September mit unseren Mitarbeitern zu feiern und ihnen ein Programm mit „Swissness“-Aktivitäten anzubieten.

Wir fahren morgens mit dem Bus von Boudry in die Region „La Gruyère“, wo mehrere Aktivitäten durchgeführt wurden. Zunächst besuchten wir das Maison du Gruyère, um eine interaktive Ausstellung zu erleben, eine „Reise ins Herz der Sinne“, bei der wir alle Geheimnisse der Herstellung des berühmten Schweizer Gruyère-AOP-Käses entdecken konnten.





Nach diesem interessanten Besuch fuhren wir mit der Standseilbahn und der Seilbahn zum Gipfel des Moléson auf 2002 m Höhe, einem bekannten Berg, der einen 360°-Blick auf die Schweizer Landschaften und die Alpen bietet. Auf dem Gipfel angekommen, wurden wir von einer Gruppe traditioneller Alphornbläser begrüsst. Einige von uns versuchten auch, das Instrument zu spielen und konnten feststellen, wie schwierig das ist ...



Beim Mittagessen im Restaurant „Le Sommet“ genossen wir köstliches Essen und hatten die Gelegenheit, auf die Entwicklung von Cicorel in den letzten 25 Jahren zurückzublicken. Es war auch ein guter Moment für mich, um meine Dankbarkeit dafür auszudrücken, dass ich 5 Jahre lang Teil der Reise von Cicorel sein durfte, und um unseren Mitarbeitern für ihren Beitrag zur fantastischen Entwicklung des Unternehmens zu danken.



Zurück im Tal machten wir uns am Nachmittag auf den Weg zum Maison Cailler in Broc, das dazu einlädt, die Welt von Cailler in ihrer Schokoladenfabrik zu erkunden.

Bei einer interaktiven Führung konnten wir erfahren, wie die Schokoladenpioniere die Schweizer Schokolade entwickelten, und etwas über die Geschichte der Cailler-Schokoladenfabrik lernen. Natürlich haben wir auch einige Schokoladen verkostet und, was noch wichtiger ist, wir konnten welche kaufen, um sie mit nach Hause zu nehmen.

Am späten Nachmittag kehrten wir in die Nähe von Boudry zurück, wo wir den Tag mit einem Abendessen im wunderschönen Restaurant „La Taverne“ im Schloss Colombier ausklingen liessen.

Zur Erinnerung an dieses besondere Jubiläum und Ereignis erhielten alle Mitarbeiter ein Geschenk, darunter ein spezielles Schweizer Messer.

Ein grosses Dankeschön an alle, die teilgenommen und den ganzen Tag über eine sehr gute Stimmung und viel Freude verbreitet haben, und insbesondere an die Kollegen, die bei der Organisation dieses Festtages geholfen haben, der uns in Erinnerung und im Herzen bleiben wird.

Benoît Füeg

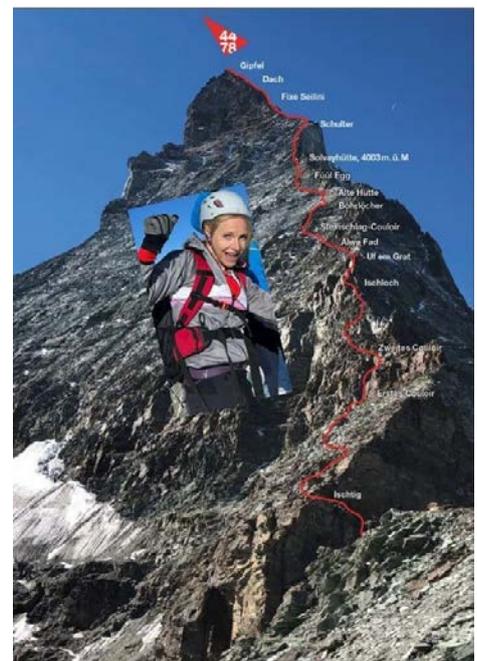
Managing Director



Meine Besteigung des Matterhorns: Eines meiner vielen Lebensprojekte ist abgeschlossen

Das Matterhorn ist mit seinen 4.478 Metern einer der bekanntesten und verehrtesten Berge der Alpen. Seine Erstbesteigung durch Edward Whymper am 14. Juli 1865 ist ein Abenteuer, das in die Geschichte des Bergsteigens eingegangen ist, ganz zu schweigen von den zahlreichen tödlichen Unfällen, die es seither geprägt haben, und die sich ins kollektive Gedächtnis eingebrannt haben.

Mit durchschnittlich 8 bis 10 Todesfällen pro Jahr erinnert uns das Matterhorn ständig an die Gefahren der Berge und die Notwendigkeit einer gründlichen Vorbereitung.



Mein Plan, das Matterhorn zu besteigen, nahm vor einigen Jahren Gestalt an, angetrieben von dem persönlichen Wunsch, meine Grenzen zu erweitern und mich einem der prestigeträchtigsten Gipfel der Welt zu stellen. Meine Besteigung wurde einmal wegen frühen Schneefalls verschoben, aber das bestärkte mich nur in meinem Entschluss, diesen beeindruckenden Berg zu bezwingen.

Der Tag vor dem Aufstieg: Zermatt, die Hütte und die Zweifel

Zermatt, der Ausgangspunkt dieses Abenteuers, ist ein malerischer Bergferienort auf 1.600 Metern Höhe, in dem alpine Traditionen auf modernen und gehobenen Tourismus treffen. Die Atmosphäre des Ortes verkörpert perfekt das Gefühl, das man vor dem Aufbruch zu einer Expedition in grosser Höhe verspürt.

Am Tag vor dem Aufstieg fanden wir uns, Bergsteiger und Bergführer, in der Hörnlihütte ein, wo die Atmosphäre von Nervosität und Aufregung geprägt war. In dieser Schutzhütte, die auf 3.260 Metern Höhe liegt, bereitet sich jeder auf sich selbst gestellt vor, in Gedanken versunken, voller Zweifel und dem Wunsch, erfolgreich zu sein. Die Gespräche sind spärlich, unterbrochen von Blickwechseln und mechanischen Gesten zur Vorbereitung der Ausrüstung. Die Angst vor dem Unbekannten vermischt sich mit der Aufregung der bevorstehenden Herausforderung. Ein kleines Glas Rotwein erinnert uns daran, dass wir uns im Wallis befinden und dass es wichtig ist, ruhig zu bleiben. In diesen Momenten wird einem erst richtig bewusst, wie gross die Herausforderung ist, die ein Aufstieg wie der Matterhorn darstellt. Um 21:30 Uhr ist es (unverhandelbar) Zeit fürs Licht aus, und wir alle fallen trotz des Schnarchens unserer Schlafsaaalgenossen in einen tiefen Schlaf.

Der Weckruf: Zeit zum Aufbruch

Um 3 Uhr morgens klingelt der Wecker und die Spannung ist mit Händen zu greifen. Das Frühstück wird schnell um 3:30 Uhr eingenommen, damit wir genug Energie für die bevorstehende titanische Anstrengung haben. Um 3:50 Uhr verlassen wir die Hütte in völliger Dunkelheit, mit Stirnlampen an unseren Helmen, und machen uns auf den Weg ins Unbekannte. Es ist still, nur das Geräusch von Steigeisen auf Felsen und tiefes Atmen stören die Stille der aufgehenden Sonne.

Der Aufstieg: Ausrüstung und Fortschritt

Der Aufstieg von der Hörnlihütte ist ein anspruchsvolles Unterfangen, bei dem jedes Detail zählt. Die Ausrüstung wird sorgfältig ausgewählt: Steigeisen, Eispickel, Helm, Klettergurt, Seile und Kleidung, die für die wechselnden Bedingungen im Hochgebirge geeignet ist. Der Bergführer, der wahre Dirigent dieser vertikalen Symphonie, spielt eine entscheidende Rolle bei der Sicherung technischer Passagen und der Aufrechterhaltung des Fortschritts.

Während wir weitergehen, erscheint das erste Tageslicht an der Solvayhütte, die sich auf 4.003 Metern Höhe befindet. Der Sonnenaufgang über dem Matterhorn ist ein unbeschreiblicher Anblick, bei dem die ersten orangefarbenen Töne die schneebedeckten Hänge und zerklüfteten Felsen streicheln. Es ist ein magischer Moment, der einen nur noch mehr motiviert, weiterzumachen, trotz der Müdigkeit und der Höhe, die immer deutlicher werden.

Die Herausforderungen von Höhe und Abstieg: Eine Parallele zur Berufswelt

Beim Klettern in solchen Höhen lernt man, seine Atmung zu kontrollieren, auf seinen Körper zu hören und sein Tempo an das eigene Befinden anzupassen. Der Aufstieg ist geprägt von wertvollem Austausch mit anderen Kletterern, von Momenten der Solidarität, die die Bedeutung von Teamarbeit unterstreichen. Jeder bewegt sich aus seiner eigenen Motivation heraus vorwärts, aber uns alle verbindet das gemeinsame Ziel, den Gipfel zu erreichen. Jeder Schritt erinnert uns daran, wie wichtig Ausdauer, Teamarbeit und die Fähigkeit sind, mit dem Unerwarteten umzugehen. Genau wie bei einem Geschäftsprojekt geht es um sorgfältige Planung, das Vorhersehen von

Hindernissen und das Vorankommen mit Entschlossenheit, selbst wenn die Bedingungen alles andere als ideal sind.

Der Abstieg sollte jedoch nie unterschätzt werden. Nach der Euphorie, den Gipfel erreicht zu haben, machen Müdigkeit und verminderte Aufmerksamkeit diese Phase noch gefährlicher. Fehleinschätzungen oder akkumulierte Müdigkeit können den Abstieg zu einem gefährlichen Erlebnis machen. In dieser Phase ist es entscheidend, wachsam und konzentriert zu bleiben und mit der Müdigkeit umzugehen, während man die gleiche Sorgfalt und Aufmerksamkeit wie beim Aufstieg beibehält. Dies ist eine treffende Metapher für die Arbeitswelt: Es reicht nicht aus, seine Ziele zu erreichen; man muss auch wissen, wie man sicher absteigt und Erfolge managt, ohne die Risiken aus den Augen zu verlieren, die mit Veränderungen oder Übergängen einhergehen. Abstiege sind manchmal schwieriger als Aufstiege, eine Lektion, die sowohl in den Bergen als auch bei der Leitung komplexer Projekte zum Tragen kommt.

Die Erfüllung eines persönlichen Traums

Auf dem Gipfel ist das Gefühl, etwas erreicht zu haben, unvergleichlich. Die Welt vom Gipfel des Matterhorns aus zu sehen, bedeutet, die Erfüllung eines persönlichen Traums zu erleben, eine Leistung, die weit über Statistiken oder die aufgetretenen Schwierigkeiten hinausgeht. Es ist eine eindringliche Erinnerung daran, dass es oft die ehrgeizigsten Ziele sind, die uns am meisten über uns selbst lehren. Beim Besteigen des Matterhorns habe ich gelernt, dass jeder Gipfel, egal wie anspruchsvoll er ist, durch harte Arbeit, Ausdauer und Leidenschaft erreichbar ist.

Dieses Abenteuer war umso intensiver, als ich es mit meinem Freund teilen konnte, der mir folgte und mich beim Aufstieg auf diese imposante Felspyramide unterstützte.

Kathia Debély

Finance Director

Dongguan, China

Geburtstagsfeier

Im Juli versammelte sich das Team in Dongguan, um die Geburtstage von 34 Mitarbeitern zu feiern. Bei diesem besonderen Ereignis spürte nicht nur jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter die Wärme des Teams, sondern es wurden auch die Bande der Freundschaft und Kameradschaft unter den Kollegen gestärkt.



Y2024 Kaizen Awards & Sharing Event

Cicor Dongguan veranstaltete am Mittwoch, dem 21. August, seine Y2024 Kaizen Awards & Sharing Event, die vierte Veranstaltung dieser Art seit ihrer Einführung im Jahr 2020.

In Übereinstimmung mit unserem Lean Manufacturing-Fahrplan lag der Schwerpunkt in diesem Jahr auf der Digitalisierung und Automatisierung von Daten. Auf der Veranstaltung wurden neben der traditionellen mechanischen Automatisierung und anderen Kaizen-Aktivitäten auch Fortschritte wie papierlose Arbeitsabläufe und anwendungsübergreifende Automatisierung auf Basis von Python vorgestellt. Die Auszeichnung der besten Kaizen-Mitarbeitenden wurde vom CEO der Cicor Group, Alexander Hagemann, überreicht.



Internal Trainers' Award

Am 10. September, dem Tag der chinesischen Lehrer und Lehrerinnen, ehrten wir 12 interne Trainer für ihre engagierten Beiträge zur Mitarbeiterschulung im gesamten Jahr 2024. Ihre Bemühungen haben die beruflichen Fähigkeiten unserer Belegschaft erheblich verbessert und massgeblich zum allgemeinen Fortschritt des Unternehmens beigetragen.



Mid-Autumn Festival

Zur Feier des Mittherbstfestes am 17. September bereitete das Unternehmen exquisite Mondkuchen-Boxen für alle Mitarbeitenden vor, um festliche Segnungen und die

Wärme des Familientreffens zu teilen und dabei den Charme der traditionellen Kultur zu genießen.



Dresden, Deutschland

Automatisierter elektrischer Messplatz mithilfe eines Cobot-Systems



Die Bedeutung der Automatisierung von Produktionsprozessen durch den Einsatz kollaborativer Roboter, auch Cobots genannt, nimmt stetig zu. Diese Roboter sind flexibel, vielseitig und darauf ausgelegt, in sicherer und effizienter Zusammenarbeit mit menschlichen Mitarbeitern zu arbeiten. Ihr Einsatz bietet Unternehmen zahlreiche Möglichkeiten, die Produktivität zu erhöhen, Kosten zu reduzieren und die Arbeitsumgebung zu optimieren.

Am Standort der Cicor Deutschland GmbH in Dresden wird seit Juni 2024 ein automatisierter elektrischer Messplatz mit einem Cobot-System genutzt. Dieser Messplatz dient der elektrischen Prüfung von Baugruppen. Dafür stehen moderne Prüfverfahren zur Verfügung, die sowohl Funktionstests als auch In-Circuit-Tests von Baugruppen ermöglichen. Ein Nadelbettadapter wird verwendet, um die elektronischen Baugruppen zu kontaktieren.

Der eingesetzte Cobot ist ein UR10e, der eine Reichweite von 1300 mm und eine Traglast von 12,5 kg besitzt. Mit seinen sechs Gelenken und der 360-Grad-Rotation ahmt er die Bewegungen eines menschlichen Arms präzise nach. Seine Wiederholgenauigkeit von $\pm 0,05$ mm macht ihn ideal für das millimetergenaue Einlegen der Baugruppen in den Prüfadapter. Dank integrierter Sicherheitsfunktionen wie Kraft- und Leistungsbegrenzung kann der Cobot ohne Schutzzaun in direkter Zusammenarbeit mit Menschen eingesetzt werden.

Der Cobot entnimmt die Baugruppe dem Magazin, scannt sie vor der Prüfung ein und platziert sie im Nadelbettadapter. Dieser wird automatisch mittels Pneumatikzylinder

geschlossen, sodass die Baugruppe mit den Prüfnadeln verbunden wird. Nach erfolgreicher Prüfung erfolgt die Buchung im ERP-System. Der Cobot entnimmt dann die Baugruppe und sortiert fehlerfreie Baugruppen in ein separates Magazin, während fehlerhafte in eine extra Kiste gelegt werden.

Der Einsatz des Cobot entlastet die Mitarbeiter im Prüffeld, indem er monotone Aufgaben übernimmt und die Produktion auch nach den regulären Arbeitszeiten der menschlichen Kollegen fortsetzen kann.

Sebastian Görlich, Florian Reimann

Engineering / Prüffeld

Eis für alle!

Mitte August gab es eine erfrischende Überraschung für die Kolleginnen und Kollegen an beiden Standorten Radeberg und Dresden: In der Mittagspause wurde Eis verteilt! Es war eine schöne Gelegenheit, sich bei sommerlichem Wetter auszutauschen und gemeinsam eine kleine Auszeit zu genießen. Solche Social Events stärken das Miteinander und machen den Arbeitsalltag gleich ein Stückchen süßer.



Newport, Vereinigtes Königreich

Wohltätigkeitsveranstaltungen

Unser Team bei Cicor Newport engagiert sich mit grosser Leidenschaft für wohltätige Zwecke und die örtliche Gemeinschaft. Das kommt von ganz oben, denn unser Geschäftsführer Andy (Tubbs) nahm an einem gesponserten 26-Kilometer-Lauf über die örtlichen Berge teil, um in Erinnerung an die beiden örtlichen Risca-Legenden Bobby und Malcolm über 2.000 Pfund für die British Heart Foundation zu sammeln, bis hin zum McMillan-Kuchenbacken, bei dem mehrere Mitarbeitende ihre Schürzen anzogen und ihre besten Marry Berry-Imitationen zum Besten gaben, um über 425 Pfund für einen so würdigen Zweck zu sammeln. Laura gewann mit ihrer köstlichen Zitronenroulade und Fran machte den Alzheimer-Gedächtnislauf und sammelte 550 Pfund.



Unsere nächste grosse Aktion wird Movember sein (Krebs und psychische Gesundheit bei Männern), bevor wir unsere jährliche Weihnachtsspendenaktion für die Stiftung Noah's Ark des örtlichen Kinderkrankenhauses durchführen.

Sponsoring

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir eine Reihe lokaler Sportmannschaften gesponsert, darunter das Cascade U12-Mädchenfussballteam, das Blackwood U8-

Rugbyteam, den Islwyn Ladies Bowling Club, den Risca Rugby Club, den Ynysddu Rugby Club und den Newport Schools Rugby.



Peter Scully
HR Manager

Radeberg, Deutschland

Eis für alle!

Mitte August gab es eine erfrischende Überraschung für die Kolleginnen und Kollegen an beiden Standorten Radeberg und Dresden: In der Mittagspause wurde Eis verteilt! Es war eine schöne Gelegenheit, sich bei sommerlichem Wetter auszutauschen und gemeinsam eine kleine Auszeit zu genießen. Solche Social Events stärken das Miteinander und machen den Arbeitsalltag gleich ein Stückchen süsser.



Suzhou, China

Kaizen Highlights-2024

Das Cicor-Werk in Suzhou hat am 26. März 2024 mit der Durchführung des Kaizen-Programms begonnen, und am 29. April 2024 wurde die erste Kaizen-Anerkennungskonferenz abgehalten, um allen Teilnehmenden zu danken, deren Vorschläge angenommen wurden. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten kleine Geschenke, um ihre Bemühungen zu würdigen.

Seit der Einführung des Kaizen-Programms Ende März 2024 hat das Werk in Suzhou einen sprunghaften Anstieg an innovativen Ideen und Vorschlägen zur Verbesserung der betrieblichen Effizienz und zur Kostensenkung erlebt. Bis Ende April wurden insgesamt 55 Verbesserungsvorschläge unterbreitet, von denen 13 zur Umsetzung genehmigt wurden. Von drei dieser genehmigten Projekte werden direkte Kosteneinsparungen für das Unternehmen erwartet.

Die Abteilungen im gesamten Werk haben zahlreiche Ideen und Gedanken beigesteuert und damit ihr kollektives Engagement für kontinuierliche Verbesserungen unter Beweis gestellt. Diese Initiativen reichen von der Optimierung der Produktionsprozesse bis hin zur Verbesserung der Ressourcennutzung, der Reduzierung von Verschwendung und der Verbesserung von 5S. Vor allem die Mitarbeitenden aus den Abteilungen zeigen grosses Interesse daran, Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Effizienz und des Umweltschutzes einzubringen. Wir hoffen, dass Cicor Suzhou die kontinuierliche Verbesserung in seiner DNA verankern und sie in Zukunft zu einem Teil der Unternehmenskultur machen kann.



Erlangung einer lebensmittelrechtlichen Herstellungslizenz in China



Der Cicor Standort in Suzhou hat die Lizenz zur Herstellung von lebensmittelgeeigneten Produkten in der VR China erfolgreich erlangt. Der Erwerb dieses Zertifikats wird einen unserer wichtigsten Kunden in Suzhou noch besser dabei unterstützen, den Online- und Offline-Verkauf auf dem chinesischen Markt voranzutreiben.

Darüber hinaus beweist der Erhalt dieses Zertifikats, dass die Fabrik in Suzhou in Bezug auf die Qualitätskontrolle die Anforderungen an eine lebensmittelgerechte Produktion erfüllt. Der Kunde dankt dem Werk in Suzhou für sein Engagement und seine Bemühungen während des Zertifizierungsprozesses. Wir freuen uns auf eine langfristige Zusammenarbeit.

Thuan An City, Vietnam

Der Besuch von CEO Alexander Hagemann bei Cicor Vietnam



Am 18. Juni 2024 hatten wir die Ehre, unseren CEO, Alexander Hagemann, bei Cicor Vietnam zu empfangen. Bei seinem Besuch feierte er unsere Erfolge, ging auf die Herausforderungen der Branche ein und inspirierte uns mit einer Vision für die Zukunft.

Alexanders Wertschätzung für unseren nahtlosen Übergang und sein Engagement für kontinuierliche Verbesserungen war wirklich motivierend. Nach dem Rundgang und der Fragerunde fühlten wir uns verbundener und hatten mehr Vertrauen in die Richtung von Cicor.



Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür bei Cicor Vietnam fördert Engagement und Lernen Cicor Vietnam veranstaltete heute zum zweiten Mal einen Tag der offenen Tür, zu dem die Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 30 Schüler der Deutschen Internationalen Schule in Ho-Chi-Minh-Stadt eingeladen waren. Die Veranstaltung bot eine bemerkenswerte Mischung aus Schülern internationaler und lokaler Schulen und förderte ein Umfeld gemeinsamer Geschichten und gemeinsamer Spiele. Während der gesamten Veranstaltung hatten die Schüler die Möglichkeit, mit Mitarbeitern zu sprechen und zukünftige Karrierewege zu erkunden. Sie stellten zahlreiche aufschlussreiche Fragen zu den Maschinen, Produkten, der Organisationsstruktur und den Vergütungspaketen des Unternehmens. Höhepunkte des Tages waren die praktischen Erfahrungen mit dem LötKolben, bei denen die Schüler unter Anleitung von Ausbildern Produkte herstellten. Die schnelle Beherrschung und Anwendung von Löttechniken durch die Schüler hinterliess bei den Ausbildern einen bleibenden Eindruck.

Ausserdem vergrösserten sie mit Hilfe von Mikroskopen die komplizierten Details kleiner Produkte und vertieften so ihr Verständnis der Produktstrukturen. Die Veranstaltung endete mit fesselnden Spielen, die das Miteinander förderten und Unterschiede im Bildungshintergrund, in der Nationalität und der Sprache überwinden. Der Tag der offenen Tür bei Cicor Vietnam förderte eine integrative Atmosphäre, die die offene Kommunikation, die Integration, den Austausch und die ganzheitliche Entwicklung aller Schüler anregte.



Cicor Vietnam Teambildung: Einigkeit, Teamwork und Spass

Am 5. und 6. Juli nahm das gesamte Team von Cicor Vietnam zusammen mit zwei besonderen Gästen, Peng Soon von Cicor Dongguan und David von Cicor Suzhou, an einem fantastischen Teambuilding-Event mit zwei Tagen und einer Übernachtung im 5-Sterne-Hotel The Grand Ho Tram teil.

Die Veranstaltung begann mit Einführungsspielen und Aktivitäten zur Wiederholung von Namen im Bus, die den Ton für eine unterhaltsame und engagierte Reise angaben. Wir besuchten die heissen Quellen von Binh Chau und kochten dort Eier, was für alle eine einzigartige und angenehme Erfahrung war.

Den Höhepunkt des Abends bildete eine feurige Galanacht mit köstlichem Essen und schwungvoller Musik. Alle, auch die Gäste, tanzten gemeinsam und schufen eine lebhaft und fröhliche Atmosphäre. Es war eine wunderbare Gelegenheit, die Seele baumeln zu lassen und sich mit Kollegen in einem entspannten Rahmen auszutauschen.

Am nächsten Tag nahmen wir an teambildenden Spielen teil, die unseren Zusammenhalt und unsere Zusammenarbeit stärken sollten. Diese Aktivitäten halfen uns nicht nur, uns nach Stunden harter Arbeit zu erholen, sondern brachten auch die verschiedenen Abteilungen zusammen und förderten ein besseres Verständnis und eine bessere Teamarbeit.

Während der gesamten Veranstaltung herrschte eine Atmosphäre des Lachens und der Freude, vor allem bei den teambildenden Aufgaben, bei denen wir uns auf die Stärken der anderen verlassen mussten. Die Organisatoren sorgten für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeit und Spiel, so dass die Erfahrung sowohl produktiv als auch angenehm war.

Die Veranstaltung endete mit guter Laune bei allen Beteiligten, die unvergessliche Erinnerungen geschaffen und ihre Beziehungen gestärkt haben. Es war eine unglaubliche Erfahrung, die ein positives Arbeitsumfeld förderte und die Kraft von Einigkeit und Teamwork hervorhob.



Wangs, Schweiz

Schlamm, Wasser, Schweiss und Hindernisse!



Am 17. September hat sich eine kleine, aber tapfere Gruppe des Cicor Standorts Wangs auf den Weg gemacht, um den herausfordernden Matsch Lauf in Widau Ruggell Liechtenstein zu bestreiten.

Auf einer 8 Kilometer langen Strecke im Regen, haben sie rund 50 Hindernisse überwunden.

Von Sprüngen ins kalte Wasser des Kanals bis hin zu eisigen Bädern und dem Durchqueren eines Feuerrings – sie haben alles gemeistert! Trotz Kälte, Dreck und einigen Schürfwunden zu Beginn, haben sie als Team bis zum Ende durchgehalten und jedes Hindernis bezwungen.

Das Gefühl, nach all dem gemeinsam die Ziellinie zu erreichen, war unbeschreiblich! Nach den letzten Hindernissen, die uns noch einmal alles abverlangt haben, konnten wir uns auf eine warme Dusche freuen und den Tag erschöpft, aber stolz ausklingen lassen.

Ein Teil der Erlöse des Startgelds geht an das SOS Kinderdorf Liechtenstein.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Tag unvergesslich gemacht haben!

Stefanie Jageregger

Assistenz Geschäftsleitung



Gesundheitsmonat November: Workshops zur Förderung des Wohlbefindens

Im November steht in der Reinhardt Microtech AG in Wangs das Thema Gesundheit im Mittelpunkt. In Zusammenarbeit mit den Experten von Physio Ost werden vier (eventuell fünf) Workshops angeboten, die den Teilnehmern theoretisch und praktisch verschiedene Aspekte der Gesundheitsförderung näherbringen. Jeder Workshop dauert etwa zwei Stunden und deckt unterschiedliche, aber wichtige Themen ab.

Die Workshops im Überblick:

1. **Rückenbeschwerden** Rückenschmerzen sind eine häufige Beschwerde in der modernen Gesellschaft. Dieser Workshop vermittelt Wissen über die Ursachen von Rückenproblemen und bietet praktische Übungen zur Vorbeugung und Linderung.
2. **Arbeitsergonomie** Ein ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz kann zahlreiche Beschwerden verhindern. In diesem Workshop wird gezeigt, wie Arbeitsplätze optimal eingerichtet werden können und welche einfachen Anpassungen zu mehr Komfort und Gesundheit führen können. Der praktische Teil umfasst leicht umsetzbare Übungen für den Arbeitsalltag.
3. **Kniebeschwerden** Knieprobleme können die Bewegungsfreiheit stark einschränken und zu chronischen Schmerzen führen. Dieser Workshop beleuchtet die häufigsten Ursachen von Kniebeschwerden und bietet präventive Massnahmen sowie Übungen zur Schmerzlinderung.
4. **Ernährung und deren Einflüsse** Eine ausgewogene Ernährung hat einen grossen Einfluss auf Gesundheit und Wohlbefinden. In diesem Workshop werden gesunde

Nahrungsmittel und Optimierungsmöglichkeiten der Ernährung thematisiert. Praktische Tipps und Rezepte ergänzen das Programm.

5. **KPNi - Ernährung und Entzündungen im Körper** Der optionale fünfte Workshop behandelt das Thema Klinische Psycho-Neuro-Immunologie (KPNi) und die Rolle der Ernährung bei Entzündungen im Körper. Es wird aufgezeigt, wie Ernährung und Entzündungen zusammenhängen und welche Massnahmen zur Reduktion entzündungsfördernder Prozesse ergriffen werden können. Zudem wird das Zusammenspiel von Bewegung, Regeneration und Ernährung thematisiert und deren Einfluss auf die allgemeine Gesundheit beleuchtet.

Durch diese Workshops wird ein umfassender Einblick in verschiedene Gesundheitsbereiche gegeben, und es wird Wissen vermittelt, das zur Verbesserung des persönlichen Wohlbefindens genutzt werden kann. Der Gesundheitsmonat November bietet somit eine wertvolle Gelegenheit, präventive Massnahmen kennenzulernen und praktisch anzuwenden.

Stefanie Jageregger

Assistenz Geschäftsleitung

Neue Photovoltaik-Anlage der Reinhardt Microtech AG in Betrieb genommen



Im August wurde die neue Photovoltaik-Anlage der RMW erfolgreich in Betrieb genommen. Diese Anlage stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit dar, da sie umweltfreundlichen Strom produziert und gleichzeitig finanzielle Vorteile bietet.

Nachhaltige Stromproduktion

Die Photovoltaik-Anlage trägt wesentlich zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes bei und unterstützt die Umwelt durch die Erzeugung von sauberem, erneuerbarem Strom. Durch die Nutzung von Sonnenenergie wird der Bedarf an fossilen Brennstoffen verringert, was zu einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Energieversorgung beiträgt.

Finanzielle Vorteile

Neben den ökologischen Vorteilen bietet die neue Anlage auch erhebliche finanzielle Vorteile. Die durch die Photovoltaik-Anlage erzeugte Energie reduziert die Stromkosten und macht das Unternehmen weniger abhängig von externen Stromlieferanten. Dies führt zu langfristigen Einsparungen und stärkt die wirtschaftliche Position der Reinhardt Microtech AG.

Erfolge am ersten Betriebstag

Bereits am ersten Tag nach der Inbetriebnahme zeigte die Anlage ihr Potenzial, indem sie 130 kWh Strom erzeugte. Diese Leistung unterstreicht die Effizienz und Leistungsfähigkeit der Photovoltaik-Anlage und gibt einen positiven Ausblick auf die zukünftige Stromproduktion.

Die Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage ist ein wichtiger Schritt für die RMW, um sowohl ökologische als auch ökonomische Ziele zu erreichen. Durch die nachhaltige Stromproduktion wird ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz geleistet, während die finanziellen Vorteile die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens stärken.

Stefanie Jageregger

Assistenz Geschäftsleitung

Events

Nachfolgend finden Sie Eindrücke von unseren letzten Messebeteiligungen und unser Ausblick auf zukünftige Messen.

Swiss Medtech Day

Bern, Schweiz
11. Juni 2024



PCIM Europe

Nürnberg, Deutschland
11.-13. Juni 2024



MedtecLIVE

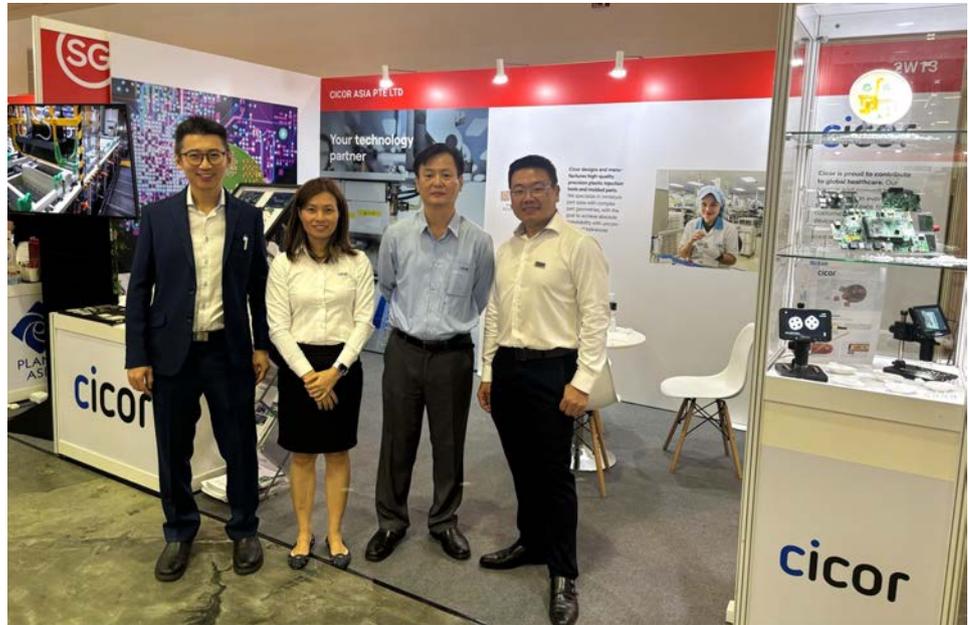
Stuttgart, Deutschland
18.-20. Juni 2024



Medical Manufacturing Asia

Singapur

11.-13. September



Geplante Messen

- **Compamed, Düsseldorf, Deutschland**
11. - 14. November 2024
- **Electronica München, Deutschland**
12. - 15. November 2024